

Stadtwerke Balve
Betrieb Abwasserbeseitigung
Jahresabschluss 2024
Anhang

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Abwasserbeseitigung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Der Jahresabschluss ist nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Durch das 3. NKFVG vom 05.03.2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Daher wurde kein Lagebericht erstellt.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um zwei vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährte Annuitätendarlehen mit 2,5 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen.

Die Forderungen gegen Gemeinde und andere Eigenbetriebe beinhalten mit einem Betrag von 3.016 T € den über die Stadt Balve am Finanzmarkt angelegten Anteil des Betriebes Abwasserbeseitigung aus dem Ausgleichsbetrag der Kanalnetzübernahme.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussprüfung- und prüfung 2024 (6,3 T€) und für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen (3,6 T€) gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (2.042 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Unter den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden zwei Posten ausgewiesen. Sie werden ab dem 01.01.2023 über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst und hier mit ihrem jeweiligen Bestand zum Schluss des Berichtsjahres ausgewiesen:

- a) Posten aus den ehemaligen, bis zum 31.12.2022 angesammelten Ertragszuschüssen (überwiegend Kanalanschlussbeiträge) in Höhe von 1.995.812,39€
- b) Posten aus einem Anteil des Ausgleichsbetrages aus der Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband in Höhe von 1.800.000,00€

Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen 1.483 T € auf den Bereich Schmutzwasser (Vorjahr 1.483 T €). Dies entspricht einer abgerechneten Schmutzwassermenge von 452 T m³ (Vorjahr 451 T m³).

Von den Umsatzerlösen entfallen weiterhin 801 T € auf den Bereich Niederschlagswasser (Vorjahr 837 T €). Dies entspricht einer abgerechneten versiegelten Fläche von 1.214.814 m².

Die sonstigen Betrieblichen Erträge enthalten hauptsächlich Erträge aus der Auflösung Passiver Rechnungsabgrenzungsposten (210 T €)

Die Bezogenen Leistungen setzen sich hauptsächlich aus Beitragszahlungen an den Ruhrverband (A-Beitrag 1.246 T€ und B-Beitrag 1.194 T€) zusammen.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 18,54 Mitarbeiter (Vorjahr 18,54 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2024 entfielen auf den Betrieb Abwasserbeseitigung 1,97 Vollstellen (Vorjahr 1,80).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2024 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Lürbke, Heinz (ab 15.05.2024)	-Landwirt
Prumbaum, Rainer	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schröer, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens (bis 15.05.2024)	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling
Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2024 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 beträgt 5,3 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 109.844,07 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 30.06.2025


Betriebsleiter Dipl.-Ing. H. Mühling